

Projekt:

Budoucnost utváříme společně – kulturní a profesní výměny v regionu Sušice-Cham

Projektname: Zukunft gemeinsam gestalten – kultureller und beruflicher Austausch in der Region Sušice-Cham

Číslo projektu / Projektnummer: 71

**Schüler-Workshop 6+6 Schüler**

**Workshop für Schüler in Cham**

Das Ziel der zweitägigen Workshops war es den Schülerinnen und Schülern eine Vorbereitung oder Vertiefung der praktischen Ausbildung beziehungsweise der Besonderheiten im betrieblichen Alltag zu vermitteln. Neben den Schülern war hier auch immer ein Lehrer anwesend in den Arbeitsgruppen wurden kleinere Produkte erzeugt. Hierfür wurden die Werkstätten der VHS im Landkreis Cham e.V. genutzt. Die SuS hatten Gelegenheit auch einen Maschinenkurs zu absolvieren so wie vieles mehr. Als Begleitprogramm zu den Workshopzeiten in der Werkstatt wurden Fachexkursionen in Vorzeigebetrieben der Region Cham angeboten. Neue Erkenntnisse und Arbeitsabläufe wurden dann an der eigenen Schule weiterbearbeitet beziehungsweise vertieft. Die tschechischen SuS wurden sowohl von einem Lehrer als auch einem Dolmetscher begleitet. Dies erleichterte beispielsweise das bearbeiten der Arbeitsblätter, was gemeinsam passierte, da die Workshops immer mit 6 tschechischen SuS und 6 deutschen SuS stattfanden. Im Folgenden soll ein Überblick über die einzelnen Erfahrungen der SuS gemacht werden. So wurde im ersten Jahr des Projekts wurde in Cham ein Workshop zum Thema Ausbildung im Friseurberuf/Kosmetik. Die deutschen und tschechischen Schüler haben nach einem kurzen Kennenlernen an der VHS im Landkreis Cham e.V. eine ausführliche Führung in der Handwerkskammer Cham erhalten und es wurden überbetriebliche Lehrgänge thematisiert. Nach einer Pause wurde der Friseursalon Projekt H besucht. Die Geschäftsführung führte die Schüler durch den Salon und nahm sich anschließend Zeit für weitere Fragen. Danach wurde dann noch die Chamer Innenstadt besichtigt und die Schüler erhielten eine Führung. Während des Workshops sammelten die Schülerinnen und Schüler (SuS) wertvolle Erfahrungen in beiden Ländern. Zum einen wurde das Bildungssystem in Deutschland kennengelernt und es wurden Parallelen zwischen Deutschland und Tschechien gezogen. Die SuS profitierten zudem vom regen Austausch. Es wurden Sprachkenntnisse vertieft beziehungsweise durften die deutschen SuS in die Sprache des Nachbarlands eintauchen. Auch die Wellness und Kosmetik Schule in Bad Kötzting, sowie die Altenpflegeschule waren Stationen der Workshops. Hier wurde den SuS ein Einblick die das Ausbildungssystems gegeben. Es blieb aber auch noch Zeit um die Stadt Bad Kötzting zu besichtigen. In einem weiteren Workshop erhielten die tschechischen SuS einen Einblick in das Berufsfeld Physiotherapie und es wurde in Stationenarbeit die Physiotherapieschule Cham näher entdeckt. Allgemein lässt sich festhalten, dass die deutsche und tschechische SuS immer wieder während der gemeinsamen Zeit einen Eindruck vom deutschen Ausbildungssystems bekommen haben und Vor – beziehungsweise Nachteile diskutiert wurden. Diese Art der Reflexion war für deutsche und tschechische SuS eine unglaubliche Bereicherung. Neben den verschiedenen Schulen, welche besichtigt wurden, fanden auch praktische Einheiten, wie der Maschinenkurs statt. Hier hatten die tschechischen SuS bzw. der Lehrer die Möglichkeit die Schreinerei der VHS Cham zu testen. Neben einer Sicherheitsbelehrung, wurden sie in die Maschinen eingewiesen und konnten beim Rohholzzuschnitt an der Formatkreissäge, Abrichten an der Abrichtmaschine, beim Verleimen der abgerichteten Hölzer und beim Aufräumen der Werkstatt ihr Geschick unter Beweis stellen. Des Weiteren durften sie an der Bandsäge arbeiten, Brotzeitbretter grob zuschneiden, mit der Tisch- und der Oberfräse arbeiten, Schleifen sowie eine Oberflächenbehandlung mit Öl durchführen. Ein anderer Workshop hatte sich hingegen mit dem Löten, Messen und Prüfen beschäftigt. In diesem Bereich wurde ebenfalls eine Sicherheitsbelehrung abgehalten. Im Anschluss hatten die SuS gemeinsam den Auftrag ein elektronisches Bauteil zu erstellen. Hierfür mussten sie Lötübungen durchführen, das Bauteile erklären, Arbeitsabläufe definieren, das Bauteil prüfen und die Werkräume aufräumen. Abschließend wurde das Ergebnis im Plenum vorgestellt. Neben der Produktion durften deutsche und tschechische SuS das Werk der Firma Müller Präzision in Cham besichtigen, welche in der Region unter anderem im Bereich CNC führend ist. Ein weiterer Workshopblock behandelte Themen aus dem Bereich Hotel und Gastronomie. Es wurden Arbeitsblätter angefertigt, welche das gemeinsame Arbeiten erleichterten und einen Arbeitsrahmen vorgaben. Ziel war es die SuS auf das Kochen eines 4 Gänge Menüs vorzubereiten, was am Folgetag stattfand. Neben dem Kochen an sich wurden auch Arbeitsabläufe, Knigge-Regeln sowie das Eindecken der Tische Außerdem wurde eine Exkursion zum Familotel Simmerl in Maibrunn sowie eine Führung durch das Bayerwald Xperium durchgeführt. Während des Workshops, welcher in Cham für die tschechsichen SuS aus dem Bereich Landmaschinen-Mechanik abgehalten wurde und woran sich selbstverständlich auch wieder 6 deutsch SuS beteiligten wurde nach einem ersten Kennenlernen mittels Sprachanimation ein Block in der Metallwerkstatt abgehalten. Die SuS sammelten Erfahrungen auf dem Gebiet Schweißen, Löten, Schmieden. Zudem fand eine Exkursion zur Firma Holmer in Schierling statt, wo neben einer Firmenpräsentation auch eine Werksführung abgehalten wurde. Die Firma zeigte auch Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten auf. Abschließend bleibt zu erwähnen, dass die Workshops relativ breit aufgestellt waren und einen gezielten Einblick in verschiedenste Berufsfelder aus Handwerk, Hotel und Gastronomie sowie dem Dienstleistungssektor aufzeigten. Für die deutschen und tschechischen war die gemeinsame Zeit eine unglaubliche Bereicherung und alle SuS haben bestätigt, dass sie gerne an diese Zeit zurückdenken.